

Jahresbericht

über die

Friedrichsschule zu Marienwerder,

womit

zu der am 3. October Vormittags von 8—1 Uhr

stattfindenden

öffentlichen Prüfung

ergebenst einladet

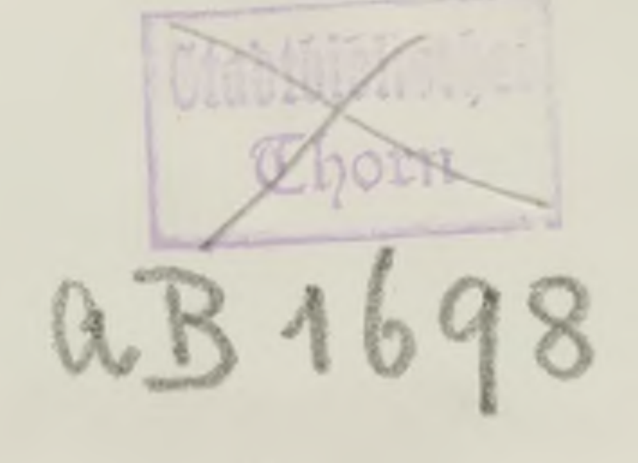
A. v. d. Oelsnitz,
Rektor.

Inhalt: Schulnachrichten, vom Rektor.



Marienwerder, 1873.
Druck der Königl. Westpreuß. Kanter'schen Hofbuchdruckerei.


KSIĄŻNICA MIEJSKA
IM. KOPERNIKA
W TORUNIU


Thorn
aB 1698

Schulnachrichten.

I. Lehrverfassung vom 1. October 1872 bis dahin 1873.

a. Allgemeiner Lehrplan.

	Höhere Bürgerschule.					Volksschule.		
	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	II.	III.
Religion	3	3	2	2	2	4	4	4
Deutsch	4	4	3	3	3	6	6	11
Latein	8	6	6	5	4	—	—	—
Französisch	—	5	5	4	4	—	—	—
Englisch	—	—	—	4	3	—	—	—
Geschichte und Geographie	3	3	4	4	3	3	4	—
Naturwissenschaften	2	2	2	2	6	3	2	—
Mathematik und Rechnen	5	4	6	6	5	6	4	4
Schreiben	3	2	2	—	—	2	2	—
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	—
Singen	2	2	1	1	1	2	2	1
Summa	32	33	33	33	33	28	26	20

Im Sommer noch wöchentlich für jede Klasse, mit Ausnahme der III. Klasse der Volksschule, 2 Stunden Turnen.

b. Vertheilung der Lehrstunden auf die einzelnen Lehrer.

	Lehrer.	Ordinariat	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	I. Kl. d. Volkssch.	II. Kl. d. Volkssch.	III. Kl. d. Volkssch.	wöchtl. Std.
1.	v. d. Oelsnitz, Rektor.	II.	5 Math. 2 Physik 2 Cheme	6 Math. 2 Physik	3 Geomet.						20.
2.	Zschech, Oberlehrer.	III.	1 Latein 3 Deutsch 3 Engl. 3 Gesch. u. Geogr.	5 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.							19.
3.	Diehl, zweiter ordentl. Lehrer.	IV.	2 Religion 4 Franz.	2 Religion 4 Franz. 3 Deutsch	5 Franz.						20.
4.	Wacker, dritter ordentl. Lehrer.		2 Naturbeschr.	4 Engl.	3 Rechnen 2 Naturbeschr.	5 Franz. 2 Naturbeschr.	2 Naturbeschr.				20.
5.	Dr. Bernheim, vierter ordentl. Lehrer.	*)	3 Latein		3 Deutsch	3 Relig. 3 Gesch. u. Geogr.	3 Relig. 8 Latein				23.
6.	Schweiger, fünfter ordentl. Lehrer.	V.			2 Gesch. 2 Geogr. 2 Relig. 6 Latein	6 Latein 4 Deutsch	3 Gesch. u. Geogr.				25.
7.	Funck, sechster ordentl. Lehrer.	IV.	2 Zeichnen 2 Turnen	2 Zeichnen 2 Turnen	2 Zeichnen 2 Turnen	2 Zeichnen 2 Turnen 4 Rechnen	2 Zeichnen 2 Turnen 5 Rechnen 4 Deutsch 3 Schreib.	2 Turnen	2 Turnen		24. i. W. 20. i. S.
8.	Christ I., erster ordentl. Lehrer der Volksschule.	I. der Volksschule.						2 Singen 4 Relig. 6 Deutsch 3 Gesch. u. Geogr. 2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Singen 4 Relig. 2 Zeichnen		25.
9.	Diesner, Gesang- u. Schreiblehrer, zweiter ordentl. Lehrer der Volksschule.	II. der Volksschule.	1 Singen	1 Singen	1 Singen 2 Schreib.	2 Singen 2 Schreib.	2 Singen	3 Naturwissensch.	2 Gesch. 2 Geogr. 2 Naturbeschr. 4 Rechnen 6 Deutsch 2 Schreib.		29.
10.	Christ II., dritter ordentl. Lehrer der Volksschule.	III. der Volksschule.						2 Rauml. 4 Rechnen		4 Relig. 11 Deutsch 4 Rechnen 1 Singen	26.

*) Da Herr Dr. Bernheim vom 1. April bis zum 1. Juli vom Königl. Provinzial-Schul-Collegium Urlaub erhalten hatte und alsdann sein Amt niederlegte, so wurden die Stunden desselben vom Ende der Osterferien ab bis zum Schluß des Schuljahres von den Lehrern der höhern Bürgerschule übernommen. Es übernahmen: der Rektor 4 Stunden Latein in Sexta, Hr. Oberl. Zschech 3 St. Latein in Secunda, Hr. Diehl 4 St. Latein in Sexta, Hr. Wacker 3 St. Deutsch in Quarta, Hr. Schweiger 2 St. Religion und 2 St. Geographie in Quinta, Hr. Funck 2 St. Religion und 1 St. Geschichte in Sexta.

c. Specieller Lehrplan.

A. Höhere Bürgerschule.

I. Secunda.

Ordinarius: Der Rektor.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 2 St. w. Hr. Diehl. Einleitung in das alte Testament. Abschnitte aus den 5 Büchern Mosis, Hiob, Psalmen und die messianischen Weissagungen gelesen; die Kirchengeschichte und Glaubenslehre wiederholt.

2. Deutsch, 3 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Grammatische und literaturgeschichtliche Einleitung zum Nibelungenliede; Lectüre der bedeutendsten Aventüren desselben Epos. Später Schiller's Wallensteins Tod. Disponirübungen, freie Vorträge. Folgende Themata wurden schriftlich bearbeitet:

1. Die Verdienste des großen Kurfürsten von Brandenburg.
2. Die Beziehungen der Glocke zum menschlichen Leben.
3. Die Donau (Klassenarbeit).
4. Die Elemente hassen
   Das Gebild der Menschenhand.
5. Das goldene Zeitalter, nach Ovid. Met. I. 89—112.
6. Ritterleben im Nibelungenliede. 1. Theil.
7. Siegfried's Tod (Klassenarbeit).
8. Ritterleben im Nibelungenliede. 2. Theil.
9. Siegfried's Abschied, Entwurf zu einem Gemälde.
10. Hagen im Nibelungenliede.
11. Aurum nocentius ferro. Chrie.
12. Per aspera ad astra. Chrie.
13. Wallensteins Tod, Act 1. Inhaltsangabe.
14. Der Wechsel der Hegemonie in Griechenland (Klassenaufsatz).

3. Latein, 3 St. w. Grammatik und Cäsar bis Ostern Hr. Dr. Bernheim, von da ab Hr. Oberl. Zschech. Wiederholung und Einübung der Syntax nach Ferd. Schultz; Uebersetzungen aus Tischer's Uebungsbuch; Exercitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd; Caesar de bello civ. I.; Privatlectüre Corn. Nep. Atticus. — 1 St. w. Hr. Oberl. Zschech Ovid. Met. I. 1—567; davon gelernt v. 1—31 und 89—112; Metrik und Prosodie nach F. Schultz § 202—301.

4. Französisch, 4 St. w. Hr. Diehl. Plötz, Schulgrammatik, Lect. 45—67 nebst Exercitien und Extemporalien. Gelesen: Charles I. par Guizot II—VII.

5. Englisch, 3 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Sonnenburg, Lect. 25—43 nebst Exercitien und Extemporalien; die älteren Schüler versuchten sich auch an kleineren freien Arbeiten; Conversation im Anschluß an die Lectüre. Gelesen: Herrig, British Classical Authors: Abschnitte von Macaulay, Dufoe, Lamb, Prescott und Scott, Lady of the Lake, Canto V.

6. Geschichte, 2 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Alte Geschichte und Wiederholung der deutschen Geschichte.

7. Geographie, 1 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Asien und Afrika; Europa wiederholt, nach Daniel's Lehrbuch.

8. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W. Anthropologie, Säugethiere und Vögel. — Im S. Wiederholung des Linné'schen Systems; Grundzüge der natürlichen Systeme; die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien; Uebungen in der Pflanzenanalyse.

9. Physik, 2 St. w. der Rektor. Mathematische Geographie, die Lehre vom Schall und Optik.

10. Chemie, 2 St. w. der Rektor. Die Metalloide und ihre Verbindungen; das Wichtigste aus der organischen Chemie; Uebung in der Berechnung nach chemischen Constitutionsformeln.

11. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Ebene Trigonometrie; Wiederholung der Geometrie und Stereometrie.

12. Arithmetik, 2 St. der Rektor, Logarithmen; Gleichungen vom ersten und zweiten Grade mit einer und mehreren Unbekannten; das Wichtigste von den Kettenbrüchen; Wiederholung der praktischen Rechnungsarten.

2. Tertia.

Ordinarius: Herr Oberlehrer Zschech.
Kursus zweijährig.

1. Religion, 2 St. w. Hr. Diehl. Die 5 Hauptstücke mit den dazu gehörigen Sprüchen und Liedern wiederholt; das Kirchenjahr und die Sonntagsevangelien wurden gelernt und das Evangelium Marci gelesen.

2. Deutsch, 3 St. w. Hr. Diehl. Der einfache und zum Theil der zusammengesetzte Satz an Lesestücken aus Gude und Gittermann, obere Stufe, geübt; Disponirübungen und alle 3 Wochen ein Aufsatz; Zriny und Wallensteins Lager gelesen. Deklamationsübungen nebst dem Wichtigsten über Verslehre.

3. Latein, 5 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Die Casuslehre nach Ferd. Schultz § 189—237, im Anschluß daran aus Tischer's Uebungsbuch I.—XVI; Exercitien und Extemporalien wöchentlich abwechselnd. Gelesen: Corn. Nep. Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Alcibiades, Thrasybulus.

4. Französisch, 4 St. w. Hr. Diehl. Plötz, Schulgrammatik Lect. 1—27; Plötz, Lect. choisies I.—IV. die ungeraden Nummern; Exercitien und Extemporalien.

5. Englisch, 4 St. w. Hr. Wacker. Sonnenburg, Lect. 1—25 die Stücke B. mit Retrovertirübungen; Lectüre einiger Lesestücke und Memoriren von Gedichten; Exercitien und Extemporalien.

6. Geschichte, 2 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Die deutsche Geschichte bis zum dreißigjährigen Krieg.

7. Geographie, 2 St. w. Hr. Oberl. Zschech. Deutschland nach Daniel's Lehrbuch; Kartenzeichnen.

8. Physik, 2. St. w. der Rektor. Electricität und allgemeine Eigenschaften der Körper nebst dem Wichtigsten aus der Mechanik.

9. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Die Lehre von der Aehnlichkeit; Wiederholungen früherer Pensa.

10. Arithmetik, 1 St. w. der Rektor. Die Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten.

11. Praktisches Rechnen, 2 St. w. der Rektor. Wiederholung des Pensums der Quarta; dann die übrigen bürgerlichen Rechnungsarten.

3. Quarta.

Ordinarius: Herr Diehl.

Kursus einjährig.

1. Religion, 2 St. w. Hr. Schweiger. Die 5 Hauptstücke mit den Erklärungen und den wichtigsten Sprüchen; sämmtliche bibl. Geschichten A. und N. Testaments nach Woike; Lectüre des Evangeliums Lucä; die Lieder Nr. 19. 60. 94. 193. 299.

2. Deutsch, 3 St. w. bis Ostern Hr. Dr. Bernheim, von da ab Hr. Wacker. Die Lehre vom zusammengesetzten Satz, der Wortfolge, den Bindewörtern und der Zeichensetzung; Leseübungen nach Gude und Gittermann, obere Stufe; Deklamationsübungen; Aufsätze.

3. Latein, 6 St. w. Hr. Schweiger. Repetition des Pensums der Quarta; Grammatik nach Ferd. Schultz bis § 235; Spieß, Uebungsbuch, 2. Abth. 2. Abschn.

4. Französisch, 5 St. w. Hr. Diehl. Plötz, Elementarbuch beendet und sämmtliche Stücke des Lesebuchs übersetzt; Exercitien und Extemporalen.

5. Geschichte, 2 St. w. Hr. Schweiger. Uebersicht über die Geschichte der orientalischen Völker; Geschichte der Griechen bis zum Tode Alexanders des Großen; Geschichte der Römer bis Marc Aurel.

6. Geographie, 2 St. w. Hr. Schweiger. Nach Daniel's Leitfaden § 36–103.

7. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W.: Grundzüge der Anthropologie; Säugethiere. — Im S.: Erweiterung der Pflanzenkenntniß und Linné'sches System.

8. Praktisches Rechnen, 3 St. w. Hr. Wacker. Wiederholung der einfachen Regeldetri; zusammengesetzte Regeldetri und Zinsrechnung; Decimalbrüche.

9. Geometrie, 3 St. w. der Rektor. Formlehre; Lehrsätze über Kongruenz und Gleichheit bis zum Pythagoräischen Lehrsatz; Einübung geometrischer Aufgaben.

4. Quinta.

Ordinarius: Herr Schweiger.

Kursus einjährig.

1. Religion, 3 St. w. Hr. Dr. Bernheim bis Ostern, von da ab 2 St. w. Hr. Schweiger. Die wichtigsten bibl. Geschichten A. und N. Testaments nach Woike; die ersten 3 Hauptstücke mit den Erklärungen Luther's; 4 Kirchenlieder.

2. Deutsch, 4 St. w. Hr. Schweiger. Leseübungen nach Gude und Gittermann, mittlere Stufe, mit grammatischen Erklärungen und Satzanalysen; jede Woche eine Uebung in der Orthographie und Interpunktion; alle 14 Tage ein Aufsatz; Declamationsübungen.

3. Latein, 6 St. w. Hr. Schweiger. Grammatik nach F. Schultz bis § 177; Spieß, Uebungsbuch Abschn. 1; Exercitien und Extemporalien.

4. Geographie, 2 St. w. Hr. Dr. Bernheim bis Ostern, von da ab Herr Schweiger. Nach Daniel's Leitfaden Europa, Asien, Afrika und Amerika.

5. Französisch, 5 St. w. Hr. Wacker. Plötz, Elementarbuch, die 3 ersten Abschnitte; die 4 regelmäßigen Conjugationen. Plötz, Pet. Vocab. Nro. 1—16; Exercitien und Extemporalien.

6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Im W.: Die äußeren Unterschiede der Wirbelthierklassen; systematische Beschreibung der Säugethiere. — Im S.: Beschreibung lebender Pflanzen mit Erklärungen der wichtigsten organischen Formen.

8. Praktisches Rechnen, 4 St. w. Hr. Funck. Wiederholung des Pensums der Sexta nebst Zeitrechnung; das Bruchrechnen; einfache und zusammengesetzte Regeldetri.

5. Sexta.

Ordinarius: Herr Funck.
Kursus einjährig.

1. Religion, im W. 3 St. w. Hr. Dr. Bernheim, im S. 2 St. w. Hr. Funck. Die in Woike mit † † bezeichneten bibl. Geschichten A. und N. Testaments; das erste Hauptstück mit der Erklärung Luther's, das zweite und dritte Hauptstück ohne die Erklärung; 6 Kirchenlieder.

2. Deutsch, 4 St. w. Hr. Funck. Leseübungen nach Gude und Gittermann, mittlere Stufe; Uebung im Erkennen der Rede- und Satztheile; orthographische Uebungen; Declamationsübungen.

3. Latein, im W. 8 St. w. Hr. Dr. Bernheim, im S. 4 St. w. Hr. Diehl und 4 St. w. der Rektor. Grammatik nach Ferd. Schultz § 1—102. — Uebungsbuch von Spieß pag. 1—50 mit Auswahl; Exercitien und Extemporalien.

4. Geschichte, 1 St. w. im W. Hr. Schweiger, im S. Hr. Funck. Die wichtigsten Sagen des Alterthums.

5. Geographie, 2 St. w. Hr. Schweiger. Nach Daniel's Leitfaden § 1—35; specieller die Provinz Preußen.

6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Wacker. Unterscheidung der Naturreiche; Unterscheidung der Klassen und Ordnungen der Wirbelthiere im Zusammenhange mit ihrer Lebensweise. — Die Pflanzenorgane, ihre Hauptformen und Funktionen, an lebenden Pflanzen entwickelt.

7. Rechnen, 5 St. w. Hr. Funck. Das Nummeriren und die 4 Species mit unbenannten Zahlen; das Resolviren und Reduciren; die 4 Species mit benannten Zahlen; Zeitrechnung.

Den Schreibunterricht ertheilte Hr. Diesner in Quarta in 2 St. w.; in Quinta in 2 St. w. und Hr. Funck in Sexta in 3 St. w.

Den Zeichenunterricht ertheilte Hr. Funck in 2 St. w. in jeder Klasse. Secunda und Tertia waren combinirt.

Den Gesangunterricht ertheilte Hr. Diesner, und zwar in Secunda, Tertia und Quarta comb. in 1 St. w., in Quinta in 2 St. w. und in Sexta in 2 St. w.

Den Turnunterricht ertheilte Hr. Funck im Sommer in 2 St. w. für jede Abtheilung. Zur ersten Abtheilung gehörten Secunda, Tertia und Quinta, zur zweiten Quarta und Sexta.

B. Volksschule.

Erste Klasse.

Ordinarius: Herr Christ I.
Kursus dreijährig.

1. Religion, 4 St. w. Hr. Christ I. Erstes Hauptstück und erster Artikel; die bibl. Geschichten N. Testaments nach Woike; Geographie von Palästina; 12 Kirchenlieder.

2. Deutsch, 6 St. w. Hr. Christ I. Wortlehre und Sprechübungen im Anschluß an den Kinderfreund von Preuß; orthographische Uebungen und Aufsätze; Declamationsübungen.

3. Geschichte, 1 St. w. Hr. Christ I. Preußen von 1815—1873.

4. Geographie, 2 St. w. Hr. Christ I. Asien und Amerika; Wiederholung der europäischen Länder.

5. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Christ I. bis Ostern, von da ab Hr. Diesner. Uebersicht über die 3 Naturreiche, dann speciell die Säugethiere. — Beschreibung wichtiger einheimischer Pflanzen und Einführung in das Linné'sche System.

6. Naturlehre, 1 St. w. Hr. Diesner. Mechanik der festen Körper; dann Einiges über Wärme.

7. Raumlehre, 2 St. w. Hr. Christ II. Abth. I: Das Wichtigste aus der Stereometrie. Abth. II: Das Wichtigste aus der Planimetrie.

8. Rechnen, 4 St. w. Hr. Christ II. Abth. I.: Bruchrechnen; Decimalbrüche; Regeldetri. Abth. II.: Wiederholung der 4 Species; das Wichtigste aus der gewöhnlichen und Decimal-Bruchrechnung; Kenntniß des metrischen Maßes und Gewichtes.

9. Zeichnen, 2 St. w. Hr. Christ I.

10. Schönschreiben, 2 St. w. Hr. Christ I.

11. Singen, 2 St. w. comb. mit der 2. Klasse, Hr. Christ I.

12. Turnen, 2 St. w. comb. mit der 2. Klasse, Hr. Funck.

Zweite Klasse.

Ordinarius: Herr Diesner.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 4 St. w. Hr. Christ I. Die wichtigsten biblischen Erzählungen beider Testamente. Das erste und zweite Hauptstück mit den Erklärungen Luther's.

2. Deutsch, 6 St. w. Hr. Diesner. Leseübungen und mündliches Wiedergeben erläuterter Lesestücke nach dem Kinderfreund von Preuß; orthographische Uebungen; kleine Aufsätze; Kenntniß der Wörterklassen; monatlich ein Gedicht.

3. Rechnen, 4 St. w. Hr. Diesner. Abth. II.: Die vier Species mit unbenannten Zahlen, mündlich im Zahlenkreise bis 1000, schriftlich in unbegrenztem Zahlenkreise. Abth. I.: Die vier Species mit benannten Zahlen und Zeitrechnung.

4. Geographie, 2 St. w. Hr. Diesner. Das Wichtigste aus der Geographie der östlichen Provinzen Preußens; specieller die Provinz Preußen.

5. Geschichte, 2 St. w. Hr. Diesner. Das Wichtigste aus der Geschichte Preußens bis zum großen Kurfürsten.

6. Naturbeschreibung, 2 St. w. Hr. Diesner. Im W.: Beschreibung bekannter Säugethiere und Vögel; im S.: Beschreibung wichtiger einheimischer Charakterpflanzen.

7. Schönschreiben, 2 St. w. Hr. Diesner.

8. Zeichnen, 2 St. w. Hr. Christ I.

9. Singen, 2 St. w. comb. mit der 1. Klasse, Hr. Christ I.

10. Turnen, im S. 2 St. w. comb. mit der 1. Klasse, Herr Funck.

Dritte Klasse.

Ordinarius: Herr Christ II.

Kursus zweijährig.

1. Religion, 4 St. w. Hr. Christ II. Erstes und zweites Hauptstück ohne Luthers Erklärung; Vaterunser, Morgen- und Abendsegen und kleinere Gebete; 20 Sprüche; 6 Kirchenlieder; 12 biblische Geschichten.

2. Deutsch, 11 St. w. Hr. Christ II. Abth. I.: Lesen im Kinderfreund von Preuß Nr. 1—91 mit Ausnahme der lateinischen Stücke. Abth. II.: Lautir- und Leseübungen im Uebungsbuch von Borkenhagen und in der Wandfibel. — Abschreibe- und Dictando-Uebungen; Kenntniß der wichtigsten orthographischen Regeln; Kenntniß der Hauptwortarten; Declamation kleiner Gedichte.

3. Rechnen, 4 St. w. Hr. Christ II. Abth. I.: Die vier Species im Zahlenkreise von 1—80; schriftlich: die 3 ersten Species mit kleinern Zahlen; das kleine Einmaleins. Abth. II.: Die vier Species im Zahlenkreise von 2—30.

4. Singen, 1 St. w. Hr. Christ II.

II. Statistische Nachrichten.

1. Die Schülerzahl beträgt gegenwärtig:

in Secunda .	8	in der 1. Klasse der Volksschule .	11
in Tertia . .	22	in der 2. Klasse der Volksschule .	62
in Quarta . .	21	in der 3. Klasse der Volksschule .	66
in Quinta . .	47	zusammen	139
in Sexta . .	61		
zusammen	159		

Die Anzahl der auswärtigen Schüler beträgt gegenwärtig:

in der höheren Bürgerschule	57
in der Volksschule	25
zusammen	82

In der höheren Bürgerschule erhielten 19 Schüler ganze und 3 Schüler halbe freie Schule, in der Volksschule 33 Schüler ganze und 6 Schüler halbe freie Schule.

2. Die Schülerbibliothek, bestehend aus einer Sammlung verschiedener Jugendschriften und deutscher Klassiker, zählt jetzt 1073 Bände.

3. Die städtische Lehrerbibliothek, welche gegenwärtig von dem Oberlehrer Zschech verwaltet wird, zählt jetzt 1460 Bände; darunter als Geschenke 130 Bände vom neuen Leseverein und 10 Bände vom Lehrercollegium der höheren Töchterschule, wofür wir unsern ergebensten Dank aussprechen.

4. Die Lehrmittel für die verschiedenen Unterrichtsgegenstände sind theils renovirt, theils vermehrt worden.

III. Aus den Verfügungen der Behörden.

Vom 10. September 1872, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Bestätigung des Lehrplans der höheren Bürgerschule für das Schuljahr 1872/73.

Vom 3. December 1872, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Verfügung, daß bei Ausstellung von Abgangszeugnissen mit der erforderlichen Genauigkeit und Strenge zu verfahren sei.

Vom 30. December 1872, v. d. K. Regierung. Verfügung, daß die bisherige Mittelschule nach der Verordnung des Ministers der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten vom 15. October 1872 als dreiklassige Volksschule zu behandeln und danach der neue Lehrplan abzufassen sei.

Vom 6. März 1873, v. Magistrat. Mittheilung, daß dem Lehrer Diesner das Amt als Schulgelderheber übertragen sei.

Vom 31. März 1873, v. d. K. Regierung. Bestätigung des Lehrplans der Volksschule.

Vom 18. April 1873, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Genehmigung des Urlaubs für Herrn Dr. Bernheim, sowie der angeordneten Vertretung desselben.

Vom 27. Mai 1873, v. Magistrat. Gewährung einer Remuneration für den Turnlehrer bei der Volksschule.

Vom 27. Mai 1873, v. Magistrat. Verfügung, daß auswärtigen Schülern, welche länger als einen Monat das Schulgeld schuldig bleiben, der weitere Besuch der Schule nicht zu gestatten sei.

Vom 7. Juni 1873, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Verfügung in Betreff der Aufnahme von Lehrern in die K. Central-Turnanstalt in Berlin.

Vom 13. Juni 1873, v. Magistrat. Mittheilung, daß dem Pfarrer Burau ein Klassenzimmer zur Abhaltung des Konfirmanden-Unterrichts zur Verfügung gestellt ist.

Vom 24. Juni 1873, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Es wird auf die Nothwendigkeit der Revaccination aufmerksam gemacht.

Vom 25. Juni 1873, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Verordnung in Betreff der §§ 50 und 51 der Directoren-Instruction, die Strafe des Nachsitzens der Schüler betreffend.

Vom 11. Juli 1873, v. Magistrat. Gewährung einer Remuneration für die Vertretung des Dr. Bernheim.

Vom 16. Juli 1873, v. K. Prov.-Sch.-Coll. Verordnung, daß fortan 185 Exemplare der Programme einzusenden sind.

IV. Schulchronik.

1. Das Schuljahr hat Donnerstag, den 10. October v. J. begonnen.

2. Am 28. September v. J. wurden bei der allgemeinen Censur die aus dem Schünemann'schen Legate angeschafften Prämien für fleißige und ordentliche Schüler ausgetheilt. Auf den Vorschlag des Lehrercollegiums erhielten Prämien:

der Secundaner Emil Wilhelm,
der Tertianer Emil Jägel,

der Quartaner Karl Freyer,
der Quintaner Eugen Motschmann,
der Sextaner Cornelius Wilhelm,
aus der 1. Klasse der Volksschule Reinhold Holstein,
aus der 2. Klasse der Volksschule Ernst Raymann,
aus der 3. Klasse der Volksschule Otto May und
Hans Fiebrandt.

3. Am 22. März d. J. wurde der Geburtstag Sr. Majestät, des Kaisers und Königs, durch Gebet, Gesang und eine Festrede des Herrn Diehl feierlich begangen.

4. Zu Ostern fand keine Entlassungsprüfung statt.

5. Beim Beginn des Sommersemesters legte der Lehrer Hr. Dr. Bernheim sein Amt nieder. Seine Stelle ist noch nicht besetzt worden und wird bis auf Weiteres von den Lehrern der höheren Bürgerschule versehen.

6. Mit dem Beginn des Sommersemesters erhielt die bisherige dreiklassige Mittelschule den Charakter als Volksschule und wurde der durch Ministerialverordnung vom 15. October 1872 vorgeschriebene und von der K. Regierung bestätigte Lehrplan eingeführt.

7. Donnerstag, den 15. Mai, wurde die höhere Bürgerschule durch den Besuch des Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Schrader beehrt, welcher dem Unterricht in sämmtlichen Klassen beiwohnte.

8. Donnerstag, den 26. Juni, wurde mit sämmtlichen Klassen der höheren Bürgerschule, in Begleitung ihrer Lehrer, eine Turnfahrt nach dem 1¼ Meilen entfernten Rachelshof unternommen.

9. Dienstag, den 2. September, wurde zur Erinnerung an die 1870 siegreich gewonnene Schlacht bei Sedan im Saale der Anstalt eine Feier veranstaltet. Die Festrede hielt Herr Wacker. Das im vorigen Jahre mit dieser Feier verbunden gewesene Schulfest im Liebenthaler Wäldchen wurde diesmal ausgesetzt, weil das Lehrercollegium es für zweckmäßig hielt, das Schulfest auf die Zeit vor den Sommerferien zu verlegen.

10. In den Tagen von 9. bis 14. August wurde eine schriftliche Abiturientenprüfung abgehalten und dabei folgende Aufgaben gestellt:

1. In der Mathematik:
   a. Zur Konstruction eines Dreiecks sind gegeben: die Höhe, der Radius des umschriebenen Kreises und die Differenz der Winkel an der Grundlinie.
   b. Aus der Gleichung
   $$6 \sin. x + 10 \cos. x = 5$$
   den Werth von x zu berechnen.
   c. Bestimmung der Werthe von x und y aus den Gleichungen
   $$x^2 + y^2 + x - y = 12$$
   $$2\,xy = 3\,(x - y)$$
   d. Jemand kauft am 21. September einen am 31. December fälligen Wechsel über 8500 Mark mit 4½ % Disconto. Wieviel Staatsschuldscheine à 100 Thlr. zum Cours 89½ zahlt er dafür? (Rest in Courant).
2. Im Deutschen: Preußens Verdienste um Deutschlands Freiheit nach Außen und seine Einheit im Innern.
3. Ein lateinisches, ein französisches und ein englisches Exercitium.

11. Am 5. September wurde unter dem Vorsitze des Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Schrader, als K. Commissarius, die mündliche Prüfung abgehalten. In dieser Prüfung wurde den Abiturienten

1. Karl August Jarzembowski, aus Marienwerder, 17 Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des hierselbst verstorbenen Kaufmanns Jarzembowski, 10 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Secunda;

2. Richard Hermann Richter, aus Mewe, 17½ Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des Stellmachermeisters M. Richter in Mewe, 5¾ Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Secunda;
3. Theobald Arnold Louis Udo Kaufmann, aus Marienwerder, 16¼ Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des hiesigen Regierungssekretärs U. Kaufmann, 9 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Secunda;
4. Ernst Emanuel Ludwig Puzig, aus Schweslin bei Lauenburg, 18½ Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des zu Schweslin verstorbenen Lehrers L. Puzig, 7 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Secunda;
5. Paul Kissuth, aus Graudenz, 19½ Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des zu Gr. Krebs bei Marienwerder verstorbenen Pfarrers Kissuth, 4 Jahre auf der Schule, 2 Jahre in Secunda;

das Zeugniß der Reife zuerkannt. Richter und Jarzembowski erhielten das Prädikat „gut bestanden", die andern „genügend bestanden": Richter beabsichtigt noch eine Realschule I. Ordnung zu besuchen; Jarzembowski will Kaufmann und Kissuth Soldat werden; Puzig und Kaufmann wollen zur Post übergehn.

V. Oeffentliche Prüfung.

Freitag, den 3. October,

Vormittags von 8 bis 1 Uhr,

3. Klasse der Volksschule: Religion, Herr Christ II.
2. Klasse der Volksschule: Deutsch, Herr Diesner.
1. Klasse der Volksschule: Geographie, Herr Christ I.

Sexta: Rechnen, Herr Funck.
Quinta: Naturbeschreibung, Herr Wacker.
Quarta: Latein, Herr Schweiger.
Tertia: Französisch, Herr Diehl.
Secunda: Geschichte, Herr Oberl. Zschech.

Entlassung der Abiturienten und Schlußgesang.

Am Schlusse der einzelnen Prüfungsgegenstände Declamation. Probeschriften und Probezeichnungen werden vorgelegt.

Sonnabend, den 4. October, treten die Ferien ein, und Donnerstag, den 16. October, beginnt der neue Kursus.

Zur Aufnahme neuer Schüler wird der Unterzeichnete während der Ferien in den Vormittagsstunden bereit sein. Bei der Anmeldung ist ein Revaccinations-Attest vorzulegen.

A. v. d. Oelsnitz.

